In Scharen strömten Besucher am Wochenende vom 06.-09. Juli 2018 zum Ulrichsfest nach Berg.

Bereits um 16 Uhr öffnete am Freitag der BrauereiGarten seine Pforten und die Musikkapelle Rot an der Rot sorgte, nachdem ihr Auftritt 2017 im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel, mit Blasmusik und Gesang für gute Unterhaltung.

Den Fassanstich auf dem Brauereihof am Samstagnachmittag vollzog die CDU-Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer. Für die Politikerin war dies eine Premiere. Sie kalkulierte zwischen drei und 30 Schläge ein, schaffte es allerdings schließlich, mit fünf Schlägen den Zapfhahn ins Fass zu treiben.

Brauereichef Uli Zimmermann lud Ehrengäste und Besucher anschließend zu Freibier ein.

Einblicke in oft vergessenes altes Handwerk bot der Ulrichsmarkt, wo Besucher Kunsthandwerkern am Samstag und Sonntag über die Schultern schauen oder den Holzfass-Genussmarkt besuchen konnten. Als Renner dort erwiesen sich die aromatischen „Craft-Biere“ der Berg-Brauerei, die in Fässern, in denen zuvor Wein, Rum oder Whiskey gelagert worden war, heranreiften. Historische Gepflogenheiten erlebten die Festlesgänger beim geselligen Lagerleben auf dem Burghof mit Schwertkampf, Feuerspucken, Malzwettschroten und mehr.

Hunderte von Radausflüglern machten in Berg Halt und bekamen zur Belohnung ein Freibier gereicht. Umrahmt wurde der zwanglose Festumtrieb mit beschwingter Blasmusik, Partysound bei der Donau3Fm-Party am Samstag Abend sowie Schwobarock mit den „Pommfritz“ am Sonntag Abend. Auch die kleinsten Festbesucher kamen bei der Kindererlebniswelt, Mitmachzirkus, Kistenstapeln oder im großen Sandkasten auf ihre Kosten. Im „Bauernhof zum Anfassen” warteten Pferde, Kühe und Schweine auf die großen und kleinen Besucher. Außerdem veranstaltete die Berg-Brauerei einen „Tag der offenen Tür“. Viele ergriffen die Gelegenheit und schauten sich die Brauerei von innen an. Gewinnspiele, Live-Übertragung der WM-Viertelfinalspiele und weitere Attraktionen rundeten das Fest ab.

Am Montag, den 9. Juli, ging das Ulrichsfest um 14 Uhr mit dem Kinderfest weiter. Eltern und Großeltern nahmen sich Zeit und kamen ins Zelt, um dort das Bühnenprogramm der Klasse 4 der Grundschule Berg mit Liedern wie „Auf d’r schwäbscha Eisabahna“ oder „Es war einmal ein Wasserhahn“ zu hören. Danach lieferten die Tanzmädels des SC Berg, die „Dancing Tigers“ und „No Names“ unter der Leitung Selina Teufel und Nathalie Komarowsky, in witzigen Outfits, Tanzeinlagen. Beide Gruppen ernteten rauschenden Beifall. Anschließend lotsten Heike Hummel und Anita Speigel die Kinder zu einer Spielstraße mit acht Stationen, darunter Kletterbaum, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Armbänder sowie Stelzen- und Eierlauf.

Ab 17 Uhr sorgten die Veteranen aus Allmendingen für gute Stimmung im Brauereigarten und ab 20 Uhr übernahm die Partyband „Die wilden Donaumusikanten“ die Bühne im Festzelt, um zum Ausklang des Ulrichfests nochmal für tolle Stimmung zu sorgen. Und damit die Besucher sicher zum Ulrichsfest und wieder nach Hause kamen, waren, wie am Samstag, auch am Montag Shuttlebusse auf sechs Routen unterwegs.

Ein überaus erfolgreiches Ulrichsfest 2018 bei bestem Sommerwetter ging am frühen Dienstag Morgen zu Ende.